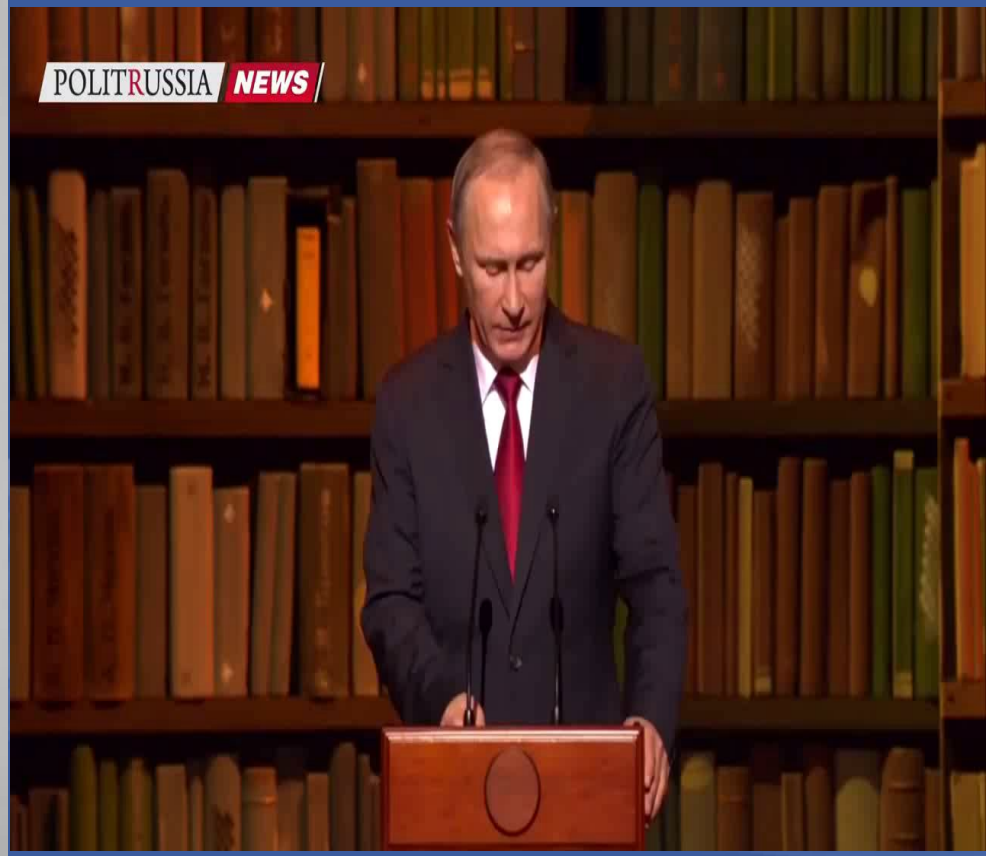
2016
Год российского кино


POLITRUSSIA NEWS

Mein Lieblingsfilm

fppt.com

fppt.com

In zwei Teilen beschreibt den Film die Lebensgeschichte dreier Frauen im Moskau der Jahre 1958 und 1978

fppt.com

Ljudmila zieht kurzerhand mit ein und veranstaltet sofort eine Party, wo sie ihre hochgestellten Moskauer Bekanntschaften einlädt.

fppt.com

fppt.com

Antonina heiratet ihren Nikolai, Ljudmila heiratet ihren Gurin. Nur Katja ist allein und erwartet ein Kind.

fppt.com

Katja bringt ihre Tochter Alexandra zur Welt.

fppt.com

Etwa zwanzig Jahre später setzt der zweite Teil des Films ein. Katja hat Karriere gemacht, sie ist Direktorin einer Fabrik.

fppt.com

Ganz anders ist es Ljudmila ergangen, sie ist geschieden.

fppt

Antonina ist glücklich verheiratet, hat drei Kinder, verbringt die Wochenenden auf der Datscha, wo sich auch immer mal wieder die anderen beiden Frauen einfinden.

fppt.com

Während einer Bahnfahrt lernt Katja Goscha kennen.

fppt.com

Nikolai begibt sich auf die Suche nach dem verschwundenden Goscha und kann ihn überzeugen zu Katja zurückzukehren.

“Moskau glaubt den Tränen nicht” ist meiner Meinung nach einer der besten Filme.

“Moskau glaubt den Tränen nicht”- ist in erster Linie die Hymne für eine richtige Freunschaft. Obwohl alle drei Freundinnen, genau wie deren Schicksale, völlig verschieden sind, bleiben sie der Freundschaft trotzdem immer treu.

In diesem Film geht es um die große und wahre Liebe, über die Liebestäuschungen und Irrtümer.

fppt.com

Ein weiteres Motiv im Film macht anschaulich, dass die Heldin im Beruf viel erreicht hat.

Der Ursprung des Wortes "verheiratet sein" ist ganz klar: "hinter" dem Mann stehen, obwohl für viele Frauen die Karriere an erster Stelle steht.

fppt.com

Mein Lieblingsfilm macht mich zum einen nachdenklich, bereitet mir zum anderen aber auch ein großes Vergnügen.

Danke für die Aufmerksamkeit!

fppt.com